

Deutsche Digitale Bibliothek

Nutzungsbedingungen für den Service virtuelle Ausstellungen („DDBstudio“)

1 Geltung der Nutzungsbedingungen

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen gelten für das Serviceangebot „DDBstudio“ der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB). Es richtet sich an Kuratorinnen¹, die mit einem Kooperationspartner der DDB assoziiert sind, und ermöglicht ihnen, virtuelle Ausstellungen auf den Servern der DDB in einer eigenen Instanz eines Ausstellungs-Content-Management-Systems (Ausstellungs-CMS) zu kuratieren. Die Ausstellungen werden bei der DDB gehostet und sind als nicht-kommerzielles Angebot öffentlich zugänglich.
- 1.2 „DDBstudio“ ist ein kostenfreies Angebot der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB), rechtlich vertreten durch die Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Von-der-Heydt-Str. 16–18, 10785 Berlin, gesetzlich vertreten durch ihren Präsidenten Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger handelnd für das durch Verwaltungs- und Finanzabkommen zwischen Bund und Ländern errichtete „Kompetenznetzwerk Deutsche Digitale Bibliothek“ (nachfolgend bezeichnet als „Anbieterin“).
- 1.3 Diese Nutzungsbedingungen regeln Verhaltenspflichten der das Angebot „DDBstudio“ nutzenden Kuratorin (nachfolgend bezeichnet als „Nutzerin“) sowie deren Beziehung zur Anbieterin.
- 1.4 Mit der Nutzung des Angebotes „DDBstudio“ erklärt sich die Nutzerin mit diesen Nutzungsbedingungen einverstanden.
- 1.5 Für nicht definierte Begriffe gilt das DDB-Glossar der Anbieterin, abrufbar unter <https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/node/509>.

2 Umfang und Inhalt von „DDBstudio“

- 2.1 Die Anbieterin stellt der Nutzerin eine Instanz des Ausstellungs-CMS auf den Servern der Anbieterin zur Verfügung, die es der Nutzerin ermöglicht, eigene virtuelle Ausstellungen zu kuratieren.
- 2.2 Für den Zugang zum Ausstellungs-CMS über den Redaktionsserver der Anbieterin richtet diese der Nutzerin ein Nutzerkonto ein. Hierfür ist eine gültige E-Mail-Adresse der Nutzerin erforderlich, die der Anbieterin mitzuteilen ist.
- 2.3 Der Nutzerin steht bei der Kuratierung der virtuellen Ausstellung eine Betreuerin bei der Servicestelle der DDB zur Seite. Außerdem stellt die DDB ein Kuratoren-Handbuch mit einer Bedienungsanleitung für das Ausstellungs-CMS und redaktionellen Empfehlungen zur Verfügung, das unter <https://deutsche-digitale-bibliothek.github.io/ddb-virtualexhibitions-docs/online> abrufbar ist.
- 2.4 Das Kuratieren einer virtuellen Ausstellung umfasst das Hochladen oder Einbinden von Mediendateien sowie das Einstellen und Bearbeiten von Metadaten und Texten. Das Ausstellungs-CMS der Anbieterin unterstützt verschiedene Bild-, Ton-, Video- und 3D-Medienformate. Weitere Angaben, auch zu Größen-, Auflösungs- und sonstigen Qualitätsanforderungen, finden sich im Kuratoren-Handbuch.
- 2.5 Die Nutzerin ist frei bei der Wahl ihres Themas und der Ausstellungsobjekte, wobei der Großteil der verwendeten Objekte aus der DDB stammen sollte. Objekte, die nicht aus der DDB stammen, können als Ausnahme ebenfalls verwendet werden, in diesen Fällen ist die Nutzerin für die Rechtklärung verantwortlich (siehe Ziffer 7). Die Anbieterin behält sich das Recht auf eine Schlussredaktion und die Publikationsfreigabe vor.

¹ Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte weibliche Form schließt eine adäquate männliche Form gleichberechtigt ein.

- 2.6 Eine virtuelle Ausstellung wird nach Schlussredaktion und Freigabe durch die Anbieterin zu einem zwischen Nutzerin und Anbieterin vereinbarten Termin durch die Anbieterin unter der URL [https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/\[...kurzname...\]](https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/[...kurzname...]) veröffentlicht, wobei der Kurzname von der Nutzerin gewählt werden kann.
- 2.7 Die Anbieterin behält sich vor, die virtuelle Ausstellung zusätzlich auch im Portal der DDB zu veröffentlichen (siehe die Redaktionellen Empfehlungen, online abrufbar unter <https://deutsche-digitale-bibliothek.github.io/ddb-virtualexhibitions-docs/empfehlungen/index.html>). Der Bereich Kommunikation, Presse, Marketing der DDB setzt den Termin fest, an dem die virtuelle Ausstellung im Portal der DDB veröffentlicht wird und entscheidet über den Zeitpunkt der begleitenden Kommunikationsmaßnahmen. Voraussetzung für die Veröffentlichung im Portal ist, dass die Nutzerin fristgerecht Kommunikationsmaterial zur Verfügung stellt.

3 Registrierung und Vertragsschluss

- 3.1 Durch die Absprache mit der Betreuerin für virtuelle Ausstellungen bei der Anbieterin gibt die Nutzerin ein Angebot zum Abschluss des Vertrages über die Nutzung von „DDBstudio“ ab. Die Anbieterin nimmt dieses Angebot durch Freischaltung der Nutzerin zur Nutzung an. Durch diese Annahme in Form der Freischaltung kommt der Vertrag zwischen der Nutzerin und der Anbieterin zustande.
- 3.2 Die Anbieterin darf den Vertragsschluss mit der Nutzerin beim Vorliegen sachlicher Gründe verweigern.
- 3.3 Der Vertrag zwischen der Anbieterin und der Nutzerin beschränkt sich auf die Zurverfügungstellung von „DDBstudio“ und damit verbundene Leistungen.
- 3.4 Das Benutzerkonto ist nicht übertragbar und wird einen Monat nach der Veröffentlichung der virtuellen Ausstellung deaktiviert. Sollten Korrekturen nach der Veröffentlichung notwendig werden, kann das Benutzerkonto jederzeit durch die Betreuerin bei der Servicestelle der DDB reaktiviert werden.

4 Datenpflege und -Verantwortung

- 4.1 Die Nutzerin ist dafür verantwortlich, dass die Anbieterin zeitnah über eine gültige E-Mail-Adresse eine Ansprechpartnerin erreichen kann. Bei nachträglicher Änderung der Zuständigkeit ist dies der Anbieterin mitzuteilen. Sollte eine Nutzerin aufgrund fehlerhafter Daten nicht zu erreichen sein und liegt die Nichterreichbarkeit in ihrem Verantwortungsbereich, so werden die hieraus resultierenden Nachteile zu ihren Lasten gehen.
- 4.2 Der Nutzerin obliegt es, bei der Benutzung von Zugangsdaten zu „DDBstudio“ größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen und jedwede Maßnahme zu ergreifen, welche den vertraulichen, sicheren Umgang mit den Daten gewährleistet und deren Bekanntgabe an Dritte verhindert. Die Nutzerin haftet für jeden Missbrauch von Zugangsdaten, den sie zu verantworten hat.
- 4.3 Die Nutzerin ist verpflichtet, die Anbieterin umgehend zu informieren, wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass ein Dritter Kenntnis von Zugangsdaten hat und/oder ein Benutzerkonto missbraucht.

5 Verantwortung für Inhalte und Informationen

- 5.1 Die Anbieterin behält sich vor, Inhalte nicht zu veröffentlichen oder deren Veröffentlichung rückgängig zu machen, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die Inhalte gegen gesetzliche Vorgaben, behördliche

Verbote, Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen. Die Anbieterin ist jedoch nicht verpflichtet, die Inhalte vor der Freischaltung der virtuellen Ausstellung zu überprüfen.

- 5.2 Die Anbieterin weist darauf hin, dass, mit Ausnahme der gesetzlich verpflichtenden Informationen (insbesondere der Angaben im Impressum), für die Informationen, die für die Erstellung der Ausstellung bereitgestellt werden (Kuratorenhandbuch), kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erhoben wird. Sie sind als unverbindliche Auskünfte, Empfehlungen und Aussagen zu verstehen und sollten in jedem Einzelfall überprüft werden, bevor sie Grundlage von z. B. rechtlichen oder wirtschaftlichen Entscheidungen werden.

6 Pflichten der Nutzerin

- 6.1 Die Nutzerin versichert, im Besitz der für die Nutzungen der digitalen Objekte in der virtuellen Ausstellung erforderlichen Nutzungsrechte zu sein und dass die digitalen Objekte frei von Rechten Dritter sind.
- 6.2 Die Nutzerin hat vor dem Hochladen von digitalen Objekten/Inhalten insbesondere sicherzustellen, dass ihr hieran die notwendigen Nutzungsrechte zustehen und deren Vervielfältigung, öffentliche Zugänglichmachung oder Bearbeitung nicht gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten und/oder gegen Rechte Dritter verstoßen.
- 6.3 Werden von der Nutzerin Mediendateien verwendet, auf denen eine oder mehrere Personen zu erkennen sind, ist deren Nutzung nur erlaubt, soweit die Zustimmung des bzw. der Abgebildeten hierzu vorliegt und nicht in die Persönlichkeitsrechte Dritter eingegriffen wird. Das gilt auch für Abbildungen oder Aufnahmen verstorbener Personen für den Zeitraum von zehn Jahren nach deren Tod.

7 Einräumung von Nutzungsrechten

- 7.1 Die Nutzerin räumt der Anbieterin unentgeltlich und örtlich unbeschränkt das einfache Recht ein, die von ihr eingestellten rechtlich geschützten Inhalte für die Zwecke der jeweiligen virtuellen Ausstellung zu nutzen, insbesondere diese zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen, in Abstimmung mit der Nutzerin zu bearbeiten sowie diese Rechte auf Dritte, wie technische Dienstleister oder andere Nutzer, weiter zu übertragen.
- 7.2 Die Nutzerin räumt der Anbieterin darüber hinaus das Recht ein, alle von ihr eingestellten Inhalte unentgeltlich für die Bewerbung und Berichterstattung der jeweiligen virtuellen Ausstellung in sozialen Medien, auf den DDB-Portalen und in Printprodukten zu nutzen.
- 7.3 Die Einräumung erfolgt zeitlich unbeschränkt bis zum Widerruf durch die Nutzerin.

8 Freistellung und Sanktionen

- 8.1 Gegen die Nutzerin werden Sanktionen verhängt, wenn und soweit sich seitens der Anbieterin konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Nutzerin gegen diese Nutzungsbedingungen, die gesetzlichen Vorschriften, Rechte Dritter und/oder die guten Sitten verstößt.
- 8.2 Bei der Wahl der zu verhängenden Sanktion wird die Anbieterin die berechtigten Interessen der betroffenen Nutzerin in die Entscheidung einbeziehen und unter anderem auch berücksichtigen, ob ein nur unverschuldetes Fehlverhalten vorliegt oder der Verstoß schuldhaft begangen wurde. Folgende abgestufte Sanktionen stehen der Anbieterin zur Verfügung:
- 8.2.1 teilweises und vollständiges Löschen von Inhalten einer Nutzerin

8.2.2 Ein-/Beschränkung bei der Nutzung von Anwendungen

8.2.3 temporäre Sperrung einer Nutzerin

8.3 Soweit die Anbieterin wegen unzulässiger Inhalte oder sonstigen Gesetzesverstößen in Anspruch genommen wird, die von der Nutzerin zu vertreten sind, stellt die Nutzerin die Anbieterin auf erstes Anfordern frei und unterstützt die Anbieterin bei der Abwehr der Ansprüche. Die Freistellung umfasst die erforderlichen Rechtsverfolgungskosten.

9 Funktionsumfang und Funktionsänderungen

9.1 Der Umfang der innerhalb von „DDBstudio“ angebotenen Leistungen und deren technische Ausgestaltung ergeben sich aus dem jeweiligen technischen Stand zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Leistungen.

9.2 Die Anbieterin behält sich vor, die Leistungen zu ändern oder abweichende Leistungen anzubieten, soweit dies der Nutzerin zumutbar ist und

9.2.1 zum Vorteil der Nutzerin geschieht;

9.2.2 wenn die Änderung dazu dient, eine Übereinstimmung der Leistungen mit dem anwendbaren Recht herzustellen, insbesondere wenn sich die geltende Rechtslage ändert;

9.2.3 wenn die Änderung der Anbieterin dazu dient, zwingenden gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen nachzukommen;

9.2.4 soweit die jeweilige Änderung notwendig ist, um bestehende Sicherheitslücken zu schließen;

9.2.5 wenn die Änderung rein technischer oder prozessualer Natur ohne wesentliche Auswirkungen für die Nutzerin ist.

Änderungen mit lediglich unwesentlichem Einfluss auf bisherige Funktionen stellen keine Leistungsänderungen in diesem Sinne dar. Dies gilt insbesondere für Änderungen rein optischer Art und die bloße Änderung der Anordnung von Funktionen.

10 Haftung der Anbieterin

Die Anbieterin haftet nicht für Schäden, die der Nutzerin durch die Nutzung von „DDBstudio“ entstehen. Insbesondere haftet die Anbieterin nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass „DDBstudio“ vorübergehend nicht zugänglich ist.